

HAUS DER STADTGESCHICHTE LEVERKUSEN E.V.
 - TRÄGERVEREIN VILLA RÖMER -
 HAUS-VORSTIER STR. 6, 51379 LEVERKUSEN



Jahresbericht des Vorstandes
 zur 7. Mitgliedsversammlung am 10. März 2015 in der Villa Römer
 für die Zeit vom 11. Februar 2014 bis zum 10. März 2015

Mitgliederentwicklung / Vorstand

Die Mitgliederzahl des Trägervereins lag im Berichtsjahr unverändert bei 14 Mitgliedern, d.h. bei 11 Einzelmitgliedern und den drei Vereinen. Der Vorsitz ist am 11. Februar 2014 turnusgemäß auf die Stadtgeschichtliche Vereinigung gewechselt. Frau Dr. Wolff hat für die Stadtgeschichtliche Vereinigung den Vorsitz übernommen. In Würdigung seiner außerordentlichen Verdienste um die Leverkusener Stadtgeschichte ist Herr Rolf Müller bis zur Anpassung der Vereinssatzung als außerordentliches Mitglied mit Sitz und Stimme in den Vorstand berufen worden.

Aktivitäten

Die Vorstandsmitglieder trafen sich regelmäßig alle zwei Monate jeweils am 1. Dienstag zur Vorstandssitzung. Im Berichtsjahr wurde der Terminkalender für die Belegung der Räume in der Villa Römer weiterhin von Frau Blum geführt. Die Abrechnung der Eintrittsgelder für die Dauerausstellung verblieb bei Frau Stahlberg und um das Haus selber mit allen seinen kleineren Reparaturen kümmerte sich Herr Dr. Junkers. An dieser Stelle möchte ich dafür jetzt schon einmal ein großes Dankeschön aussprechen.

Am 29. Juni 2014 feierte das Stadtarchiv sein 50-jähriges Jubiläum sowie das 100-jährige Jubiläum des Landratsgebäudes mit einem Tag der Offenen Tür. Die Villa Römer war mit zwei Führungen durch die Dauerausstellung und einer Kaffeetafel in das Programm einbezogen.

Am 20.11.2014 fand die Kulturkonferenz in unseren Räumen statt. Wir hatten Gelegenheit, mit einer kurzen Führung durch die Dauerausstellung und der Vorstellung des Hauses mit allen seinen Aktivitäten Werbung für unser Haus der Stadtgeschichte zu machen.

Für den 2. Dezember 2014 hatten wir den Rat und den Kulturausschuss eingeladen, um unser Haus mit seiner Dauer- und den Wechselausstellungen noch einmal präsent zu machen und mit den Verantwortlichen der Stadt ins Gespräch zu kommen. Wir wollten unter anderem darlegen, warum auf Dauer der Betrieb des Hauses mit seinen anfallenden Betriebskosten, den zu gewährleistenden Öffnungszeiten, der museumspädagogischen Aufgaben und der Konzipierung von Wechselausstellungen allein durch ehrenamtliches Engagement nur schwer möglich sein wird. Leider wurde dieser Termin nur von zwei Ratsmitgliedern wahrgenommen, allerdings mit dem Versprechen unser Anliegen weiterzugeben.

Unsere Bemühungen, die Villa Römer „bekannter“ zu machen, waren insofern erfolgreich, als die Villa inzwischen auf der Internetseite „Lust auf Leverkusen“ erscheint. Außerdem soll das Fenster im Aufgang zur Dauerausstellung in eine geplante Dokumentation über Glasfenster im hiesigen Raum aufgenommen werden.

Finanzen

Nach wie vor ist die Finanzdecke des Vereins sehr dünn. Durch Reduzierung des Umfangs der Reinigungsarbeiten ist es uns im Berichtsjahr gelungen, die Kosten um 317,80€ zu reduzieren. Nachdem die in

Vorstand

Vorsitz: Stadtgeschichtliche Vereinigung e.V. Leverkusen, Dr. Eva Wolff, Im Mühlenfeld 9 a, 51371 Leverkusen, Telefon: 0214 / 64738, E-Mail: eva.wolff@lupus-xxxx.de
 Stellvertretender Vorsitz: Opladener Geschichtsverein von 1979 e.V. Leverkusen, Ernst Küchler, Am Lindenfeld 38, 51377 Leverkusen, Telefon 0214 / 92002, E-Mail: ernst.kuechler@unitybox.de
 Stellvertretender Vorsitz: Bergischer Geschichtsverein Abteilung Leverkusen-Niederwupper, Dr. Günter Junkers, Bergische Landstr. 210, 51375 Leverkusen, Telefon 0214 / 502005, E-Mail: cgjunkers@web.de
 Schatzmeisterin: Rosemarie Stahlberg, Telefon 0214 / 501777 • Schriftführern: Gabriele Palzer, Telefon 0173 / 2650769 • Beisitz: Maria Lorenz, KulturStadtLev-Stadtarchiv (Sylvia Geburzyk, Gabriele John)
 Bankverbindung: Sparkasse Leverkusen (BLZ 375 514 40), Konto-Nummer 100034347 – IBAN: DE 95 3755 1440 0100 0343 47 – BIC: WELADEDLLEV

der ständigen Ausstellung „ZeitRäume Leverkusen“ verwendeten Objekte über KulturStadtLev versichert worden sind (detaillierte Liste der Exponate hat KSL-Stadtarchiv erhalten) muss der Trägerverein noch die in den Räumen vorgenommenen Einbauten des Museumsdesigners versichern lassen.

Dauerausstellung

Im Berichtsjahr musste ein kleinerer Schaden, der durch das Herabfallen einer Glasscheibe in einer Vitrine entstanden war, behoben werden. Sinnvollerweise wurden auf dem Kulanzweg durch die Museumsfirma d.m.d. In allen Vitrinen die Halterungen ausgewechselt.

Im Berichtsjahr ist es gelungen, die seit längerem geplante Besucherführung einzurichten. Die Bürgerstiftung bewilligte unseren Antrag auf Kostenübernahme dieses Projektes in Höhe von 2500€, so dass entsprechend dem Angebot von d.m.d. die Auftragserteilung erfolgen konnte. Die Arbeiten sind abgeschlossen, ein Dankschreiben an die Bürgerstiftung ist bereits erfolgt.

Wechselausstellungen

Auch im Berichtsjahr wurde die Attraktivität des Hauses durch die Wechselausstellungen mit ihrem Begleitprogramm erhöht. Das Ausstellungsjahr stand anlässlich des historischen Datums 100 Jahre seit dem Beginn des Ersten Weltkrieges im Zeichen dieses Themas. Der Bergische Geschichtsverein erinnerte zusammen mit der Stadtgeschichtlichen Vereinigung und den Stadtarchiven Langenfeld, Leichlingen und Leverkusen mit ihrer Ausstellung „Heimatfront im Ersten Weltkrieg“ an die Situation der Bevölkerung in unserem Raum. Am 13.9.2014 eröffnete der Opladener Geschichtsverein in Zusammenarbeit mit unseren Partnerstädten die Ausstellung „1914 – Mobilisierung in europäischen Heimaten“, die noch bis zum 15. März 2015 zu sehen sein wird.

Vorausschau

Im nächsten Berichtsjahr werden die Wechselausstellungen den Bereich Kunst und Medien im Blick haben. Ab dem 12.4.2015 wird die Stadtgeschichtliche Vereinigung zu ihrer Ausstellung „Kunst trifft Stadtgeschichte“ einladen, am 5.9.2015 wird - in Zusammenarbeit des OGV mit dem Jülicher Geschichtsverein - die Gastausstellung „Tiefenst und stumm ist hier die Welt. Die Preußische Rheinprovinz im Blick der Düsseldorfer Malerschule“ eröffnet, ab November 2015 wird dann die gemeinsame Ausstellung wieder aller drei Vereine (Bergischer Geschichtsverein, Abteilung Niederwupper, Opladener Geschichtsverein und Stadtgeschichtliche Vereinigung) zum Thema Medien zu sehen sein.

Für die Dauerausstellung ist geplant, den Raum 6 neu zu gestalten, um der aktuellen Entwicklung des Stadtbildes Rechnung tragen zu können.

Resümee

Auch in diesem Jahr sind die Aufgaben des Trägervereins nur mit großem ehrenamtlichem Engagement der Mitglieder und des Vorstandes bewältigt worden. Hierfür möchte ich mich bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken.

Leverkusen, den 10.3.2015

Vorstand

Vorsitz: Stadtgeschichtliche Vereinigung e.V. Leverkusen, Dr. Eva Wolff, Im Mühlenfeld 9 a, 51371 Leverkusen, Telefon: 0214 / 64738, E-Mail: eva.wolff@lupus-xxxxx.de
Stellvertretender Vorsitz: Opladener Geschichtsverein von 1979 e.V. Leverkusen, Ernst Kuechler, Am Lindenfeld 38, 51377 Leverkusen, Telefon 0214 / 92002, E-Mail: ernst.kuechler@unitybox.de
Stellvertretender Vorsitz: Bergischer Geschichtsverein Abteilung Leverkusen-Niederwupper, Dr. Günter Junkers, Bergische Landstr. 210, 51375 Leverkusen, Telefon 0214 / 502005, E-Mail: ggunners@web.de
Schatzmeisterin: Rosemarie Stahlberg, Telefon 0214 / 501777 • Schriftführerin: Gabriele Pelzer, Telefon 0173 / 2650769 • Besitzt: Maria Lorenz, KulturStadtLev-Stadtarchiv (Sylvia Gebourzky, Gabriele John)
Bankverbindung: Sparkasse Leverkusen (BLZ 375 514 40), Konto-Nummer 100034347 – IBAN: DE 95 3755 1440 0100 0343 47 – BIC: WELADEDLLEV